

Wiener Veranstaltung der Pädagogischen Vernetzung

Fortbildung für Lehrende der VS Karl-Löwe-Gasse, der ILB, ZIS Holzhausergasse und KunstvermittlerInnen aus dem mumok
16.02.2016

Geplante Inhalte

- ✓ Input Kulturelle Bildung
- ✓ Kooperation **mumok** & Schulpartner
... kollegialer Austausch in Gruppen
-  Pause
- ✓ Infoblock ... **mumok**
... Aktionstag
... eTwinning
... Hospitationsbörse



Örtlichkeit: mumok Lounge
Zeitraum: 12.15 Uhr bis 16.00 Uhr

Ziele der Veranstaltung:

- Vertiefung in die Thematik Kulturelle Bildung
- Kennenlernen der PädagogInnen der Partnerinstitutionen
- Austüfteln/Ausdenken möglicher übergreifender Kulturprojekte



12.00 – 12.30	Ankunft, Orientierung im Haus, Warm-Up in der Lounge	
12.30 – 12.45	Begrüßung	
12.45 – 13.15	„Kulturelle Bildung“ – Input	
13.15 – 14.15	Kooperation mumok & Schulpartner – Findung von möglichen Schwerpunkten / Ideen für künftige Projekte	Info zu kommenden Ausstellungen
		Einteilung in 5 Gruppen: Kommende Ausstellungen als Basis; spinnen an Ideen für mögliche Umsetzungen; das Gebäude als Input für Projekte; Wünsche seitens der LehrerInnen an mögliche Umsetzungen;
14.15 – 15.00	Vorstellung der ausgearbeiteten Ideen	
15.00 – 15.15	Pause	
15.15 – 16.00	Infoblock	mumok
		Aktionstag
		eTwinning
		Hospitationsbörse

Kultur

- Kultur als Mensch
- Kultur(en) als Ethnie
- Kultur als Wertekommunikator
- Kultur als Kunst

- Enkulturation



Kriterien Kultureller Aktivitäten

- Diversität und Partizipation
- Fehlerfreundlichkeit
- Kritisches Beziehungsverhältnis
- Ganzheitliche Lernangebote
- Lernprozessbegleitung
- Zusammenarbeit mit kulturell aktiven Personen
- Öffentlichkeit, Anerkennung
- Ästhetische/künstlerische Zugangsweise



Was ist Kunst?

Ist Kunst am Beispiel „ Erotische Kunst“ zumutbar?

- Kulturell?
- Altersadäquat?
- Öffentlich versus privat?
- Ästhetisch?



Die Auseinandersetzung mit **künstlerischen Ausdrucksmitteln** fördert, wie zahlreiche Studien belegen, entscheidend die Motivation zum (lebensbegleitenden) Lernen.

- **Ästhetische/künstlerische Zugangsweise**
 - Bildende Kunst, Film, Fotografie, Literatur, elektronische Medien, Musik, Rhythmik, Spiel, Tanz, Theater, Video u. a.
 - „education in arts“ - „education through arts“ (vgl. Bamford 2010)
- **Zusammenarbeit mit kulturell aktiven Personen**
- **Öffentlichkeit, Anerkennung**



Wie entsteht Museum?
Wie ist Museum inszeniert?
Präsentationsformen von Kunst
Kunstwerke mit Lernenden „nachbauen“.



Unter den Bedingungen einer reflexiv gewordenen Kultur können sich nur solche Traditionen und Lebensformen erhalten, die ihre Angehörigen binden, obwohl Sie sich ihrer kritischen Prüfung aussetzen und den Nachwachsenden die Option belassen, von anderen Traditionen zu lernen oder zu konvertieren und zu neuen Ufern aufzubrechen.

Jürgen Habermas, 2009



Fotos: B. Urban, W. Swoboda

"Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben."